



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Srugis, Freia Datum: 21.01.2019	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2019/015</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

### **Beratungsgegenstand:**

Antrag der Berufsbildenden Schule I auf Einrichtung der Ausbildungsberufe "Veranstaltungskauffrau/Veranstaltungskaufmann" und "Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce"

### **Produkt/e:**

231-100 BBS I

### **Beratungsfolge**

Status	Datum	Gremium
--------	-------	---------

Ö	07.02.2019	Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen
---	------------	--

N	18.02.2019	Kreisausschuss
---	------------	----------------

### **Anlage/n:**

Antrag der BBS I vom 07.01.2019

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der Berufsbildenden Schule I auf Einrichtung der Ausbildungsberufe „Veranstaltungskauffrau/Veranstaltungskaufmann“ und „Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce“ stimmt der Landkreis Lüneburg als Schulträger zu. Die Verwaltung wird beauftragt einen Genehmigungsantrag nach § 106 Abs. 8 NSchG bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde zu stellen.

### **Sachlage:**

Die Berufsbildende Schule I (BBS I) beantragt mit Schreiben vom 07.01.2019 die Einrichtung der Ausbildungsberufe „Veranstaltungskauffrau/-mann“ und „Kauffrau/-mann im E-Commerce“.

Die Auszubildenden für die Veranstaltungskauffrau/den –mann werden aktuell an den BBSn in Hannover und Hamburg beschult. Lüneburger Ausbildungsbetriebe sind aus diesem Grund auf die Schulleitung der BBS I zugekommen, da die Rekrutierung von Auszubildenden auf Grund der weit entfernt liegenden Berufsschulen schwerfalle.

Die BBS I hat daraufhin Kontakt zur IHK und zu weiteren (möglichen) Ausbildungsbetrieben aufgenommen. Einer Einrichtung dieses Ausbildungsganges an der BBS I stehen die befragten Betriebe und die IHK positiv gegenüber. Mit einer ausreichenden Anzahl von Schüler\*innen ist zu rechnen.

Dem Antrag der BBS I sind genauere Informationen zu entnehmen.

Veranstaltungskaufleute konzipieren, organisieren und führen Veranstaltungen durch und bearbeiten die kaufmännischen Geschäftsvorgänge wie z.B. Erstellung von Kalkulationen und Gestaltung von Veranstaltungsverträgen.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Wunsch der BBS I zu folgen. Die Veranstaltungskauffrau/der –mann ist ein zukunftsfähiger Beruf. In der Stellenbörse der Agentur für Arbeit sind beispielsweise aktuell 157 Stellenangebote für Veranstaltungskaufleute im Umkreis von 100 km um Lüneburg zu finden.

Zusätzliche Kosten kommen auf den Schulträger bei Einrichtung des Ausbildungsganges nicht zu.

Den Ausbildungsgang Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce ist neu – er wurde erst zum 01.08.2018 eingerichtet. Daher ist es hier noch schwer eine Schüler\*innenzahl zu prognostizieren. Bei einem Gespräch zwischen Landesschulbehörde, IHK und den Berufsbildenden Schulen Lüneburg und Soltau hat sich jedoch ergeben, dass die IHK großes Interesse daran hat, diesen Ausbildungsberuf in der Region zu etablieren. Es ist daher eine Kooperation geplant. So würde in Soltau der Ausbildungsgang zum 01.08.2019 und in Lüneburg zum 01.09.2020 starten. Dieses Vorgehen –abwechselnd zu starten- würde zunächst beibehalten werden, zumindest bis an beiden Standorten stabile Schülerzahlen bestehen.

Im beiliegenden Antrag sind weitergehende Informationen enthalten.

Kaufleute im E-Commerce bauen Onlineshops auf und betreuen diese. Sie sind u.a. verantwortlich für das Sortiment, pflegen Waren ein, bearbeiten Rechnungen, entwickeln Marketingstrategien. Da bereits ein Großteil der Einzelhändler Waren im Versandhandel anbietet, ist der Ausbildungsberuf auch für Lüneburger Unternehmen interessant. Die Jobbörse der Agentur für Arbeit hält mehrere hundert Arbeitsplätze im erweiterten Umkreis von Lüneburg vor.

Die Verwaltung schlägt auch hier vor, dem Antrag der BBS I zu folgen.

Der Schulvorstand wird sich in seiner Sitzung am 23.01.2019 mit der Einrichtung der Ausbildungsgänge beschäftigen. Dem Kreiseltern- und –schulerrat wurde die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben.